



Die Themen im Überblick:

Landtag verabschiedet Schulgesetznovelle	1
1.124 neue Lehrkräfte im Landesdienst	2
Unterrichtsversorgung an berufsbildenden Schulen verbessert.....	2
Neuer Flyer des MigrantElternNetzwerks Niedersachsen	2
Wettbewerb „Wir sprechen Klartext: Nachhaltig und sicher mobil!“	3
Neue Broschüre bringt Triathlon in den Schulsport	3
GESUND LEBEN LERNEN (GLL) - Start für das Schuljahr 2018/19.....	4

Landtag verabschiedet Schulgesetznovelle



Mit großer Mehrheit hat der Niedersächsische Landtag Ende Februar einer Novellierung des Schulgesetzes zugestimmt. Damit können zum kommenden Schuljahr die folgenden drei Änderungen wirksam werden:

Flexibilisierung des Einschulungstichtages: Eltern, deren Kinder das sechste Lebensjahr zwischen dem 1. Juli und dem 30. September vollenden, erhalten künftig die Möglichkeit, den Einschulungstermin um ein Jahr hinauszuschieben. Hierfür reicht eine schriftliche Erklärung gegenüber der Schule bis zum 1. Mai des jeweiligen Jahres aus.

Vorschulische Sprachförderung: Die Schulgesetznovelle schafft die Voraussetzung dafür, dass die vorschulische Sprachförderung zukünftig durch die Fachkräfte in den Kindertagesstätten und nicht mehr durch Grundschullehrkräfte durchgeführt wird. Dadurch werden 14.500 Lehrerstunden oder 500 Vollzeitlehrereinheiten frei, die ab dem kommenden Schuljahr für Unterricht an den Grundschulen zur Verfügung stehen. Die örtlichen Träger

der Kinder- und Jugendhilfe erhalten zukünftig 26,5 Millionen Euro jährlich für die Sprachförderung im letzten Jahr vor der Einschulung. **Förderschule Lernen:** Auf Antrag können Schulträger bestehende Förderschulen Lernen befristet weiterführen. Letztmalig im Schuljahr 2022/23 sollen Schülerinnen und Schüler in den 5. Schuljahrgang der Förderschule Lernen aufgenommen werden. Der Schulträger legt parallel ein regionales Konzept zur Umsetzung der Inklusion in seinem Gebiet vor. Die Schulträger können alternativ Lerngruppen für Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt Lernen an den weiterführenden allgemein bildenden Schulen einrichten.

Die Schulgesetznovelle rückt die Bedürfnisse der Familien und der Kinder in den Mittelpunkt. Pädagogisch richtige Entscheidungen, die sich an der Entwicklung des einzelnen Kindes orientieren, werden zum entscheidenden Maßstab. Weitere Informationen unter: www.mk.niedersachsen.de

1.124 neue Lehrkräfte im Landesdienst



Das Land Niedersachsen hat zum 2. Schulhalbjahr 2017/18 1.124 neue Lehrkräfte an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen eingestellt. Darunter waren 143 ausgewählte Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger. Das Kultusministerium hatte der Landesschulbehörde 1.222 Stellen für die Einstellung von Lehrkräften zum 2. Schulhalbjahr zugewiesen. Für die Gymnasien wurden 314 neue Lehrkräfte eingestellt, für die Gesamtschulen 306 neue Lehrkräfte, im GHR-Bereich 263 neue Lehrkräfte, für die Oberschulen 141 und für die Förderschulen 100 neue Lehr-

kräfte.

„Die Besetzungsquote ist angesichts der schwierigen Bewerberlage durchaus gut. Die Talsohle haben wir damit allerdings noch nicht durchschritten. Zum Schuljahr 2018/19 werden wir daher ein Maßnahmenpaket zur Sicherung der Unterrichtsversorgung auflegen. Dieses wird unterschiedliche Bausteine umfassen wie die Vereinfachung des Quereinstiegs, die Verlagerung der vorschulischen Sprachförderung in die Kindertagesstätten und ein Attraktivitätsprogramm für den Lehrerberuf“, sagte Kultusminister Tonne.

Unterrichtsversorgung an berufsbildenden Schulen verbessert



Erstmals seit sieben Jahren hat sich die Unterrichtsversorgung an den berufsbildenden Schulen in Niedersachsen signifikant verbessert. Das geht aus der Erhebung der Unterrichtsversorgung zum Stichtag 15.11.2017 hervor, die das Niedersächsische Kultusministerium ausgewertet hat. Demnach ist ein Anstieg bei der Unterrichtsversorgung im berufsbildenden Bereich um 1,3 Prozentpunkte auf einen aggregierten Wert von 89,4 Prozent im Schuljahr 2017/2018 zu verzeichnen.

Das Land Niedersachsen sucht an den berufsbildenden Schulen weiterhin Lehrkräfte für den Theorie- und den Fachpraxisunterricht. Im Unterschied zu den Einstellungsverfahren an allgemein bildenden Schulen, werden Einstellungen im BBS-Bereich ganzjährig vorgenommen. [Auf dem Portal für Bewerbungen zur Einstellung in den Schuldienst an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen](#) können sich Interessierte über freie Stellen informieren und ihre Bewerbungsdaten eintragen.

Neuer Flyer des MigrantenElternNetzwerks Niedersachsen



Das MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen stärkt Eltern mit Zuwanderungsgeschichte, ihre Kinder erfolgreich auf dem Bildungsweg zu unterstützen, und setzt sich für mehr Chancengleichheit im Bildungssystem ein.

Jetzt ist ein neuer Flyer erschienen: „Von der Schule in den Beruf – Wege in Deutschland“ richtet sich an junge Neu-

zugewanderte und ihre Eltern und beantwortet Fragen rund um die beruflichen Entscheidungen.

Die Flyer auf Deutsch und Arabisch können kostenlos bestellt werden: elternnetzwerk@amfn.de

Weitere Informationen über das Netzwerk unter www.men-nds.de

Wettbewerb „Wir sprechen Klartext: Nachhaltig und sicher mobil!“



Mit dem Wettbewerb „Wir sprechen Klartext: Nachhaltig und sicher mobil!“ will das Niedersächsische Kultusministerium Schülerinnen und Schüler der Mofa-AG`s an niedersächsischen Schulen dazu anregen, sich über nachhaltige und sichere Mobilität Gedanken zu machen.

Der offizielle Startschuss für den Wettbewerb fiel am 5. März 2018 auf dem Opernplatz in Hannover. Das Niedersächsische Kultusministerium führt den Wettbewerb gemeinsam mit dem Projektträger Kommunen in der Metropolregion e. V. durch.

Bestehende und sich gründende Mofa-AG`s können insgesamt fünf E-Mofas und einen Projekttag zum Thema „E-Führerschein“ gewinnen. Ein-sendeschluss für die Beiträge ist der 30. April 2018.

Das Kultusministerium hat Anfang des Jahres den sog. „Mofa-Erlass“ aktualisiert. Beim Erwerb des Mofa-Führerscheins sollen künftig auch Aspekte von E-Mobilität verstärkt eine Rolle spielen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter www.metropolregion.de und www.klartext-blog.de

Neue Broschüre bringt Triathlon in den Schulsport



Mit der neuen Broschüre "Triathlon im Schulsport – Stundenkonzeptionen & Übungsbeispiele für den Sportunterricht" will die Deutsche Triathlon Union (DTU) Lust auf Triathlon in der Schule wecken.

Die DTU stellt Materialien bereit, mit denen das Projekt „Triathlon“ in der Schule direkt umgesetzt werden kann. Die Schulsportbroschüre richtet sich in erster Linie an Sportlehrkräfte in weiterführenden Schulen. Die von Lehrkräften sowie Jugendtrainerinnen und Jugendtrainern ausgearbeiteten

Übungsformen lassen sich im regulären Schulsport einsetzen oder dienen als Vorlage für den Einbau in eine Projektwoche. Die vorgestellten Konzeptionen bieten darüber hinaus Anregungen für eigene Ideen. Sie bieten sowohl Lehrkräften als auch Schülerinnen und Schülern einen Einblick in eine Sportart.

Die gesamte Schulsportbroschüre sowie die einzelnen Kapitel stehen unter www.triathlonjugend.de zum kostenfreien Download zur Verfügung.

GESUND LEBEN LERNEN (GLL) - Start für das Schuljahr 2018/19



GLL ist ein Programm, das Schulen aller Schulformen ein vielfältiges, individuell zugeschnittenes Unterstützungsangebot zur gesundheitsförderlichen Entwicklung anbietet.

Eine ausgebildete Präventionsfachkraft für schulisches Gesundheitsmanagement kommt zwei Jahre lang in die teilnehmende Schule, um diese bei ihren vielfältigen Anforderungen beratend zu begleiten. Ziel ist es, Strukturen aufzubauen, die ein gesünderes Lernen und Arbeiten ermöglichen. Neben

den langfristigen gesundheitsförderlichen Veränderungen geht es u. a. darum, das Renommee der Schule durch eine höhere Identifikation mit der eigenen Schule zu verbessern. Die Kooperation zwischen dem Niedersächsischen Kultusministerium und vielen Partnern, u. a. der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin, gibt es seit 2003. Rund 250 Schulen aller Schulformen haben bislang davon Gebrauch gemacht.

Mehr unter: www.gll-nds.de

@ Lehrerzimmer-online ist der Internet-Informationsdienst des Niedersächsischen Kultusministeriums. Er richtet sich an alle Lehrerinnen und Lehrer des Landes. Der Informationdienst wird automatisch an alle Schuladressen des Niedersächsischen Bildungsservers NiBiS verschickt und an alle, die sich in die Mailingliste eingetragen haben.

Rückfragen oder Anmerkungen richten Sie bitte an:

Niedersächsisches Kultusministerium, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schiffgraben 12, 30159 Hannover
Internet: www.mk.niedersachsen.de | www.lehrerzimmer-online.nibis.de